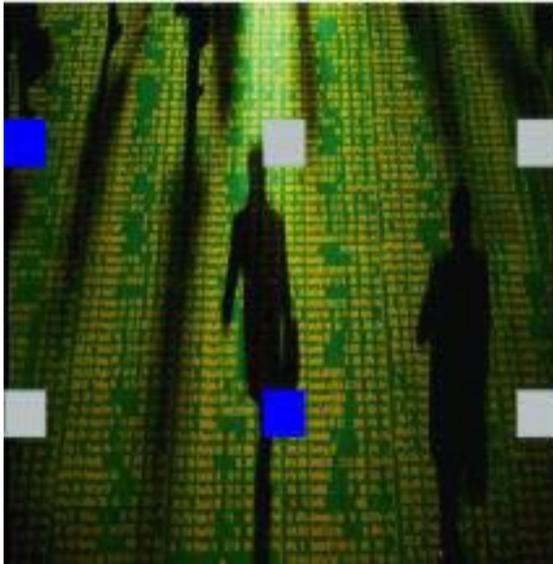


## ■ Führen und Motivieren bei zunehmender Arbeitsverdichtung



In vielen Betrieben ist Leistungsverdichtung eine reale Tendenz. Infolge von vielerorts erforderlicher Konsolidierung gilt es, ein ansteigendes Aufgabenvolumen mit gleichbleibender oder abgebauter Personalressource zu bewältigen. Das hat Auswirkungen auf die Motivation und Belastbarkeit der Beschäftigten. Für Führungskräfte erhöhen sich damit die Anforderungen im Umgang mit diesen sensiblen Themen. Wie können sie die tatsächliche Verdichtung an den einzelnen Arbeitsplätzen einschätzen? Wie finden sie ihre Rolle im Spannungsverhältnis zwischen betrieblichen Leistungsanforderungen und der Belastbarkeit ihrer Mitarbeiter/innen? Wie können sie mit ihren Mitarbeiter/innen Wege zur Optimierung von Abläufen erkennen und umsetzen? Wie erhalten sie Motivation und Zufriedenheit bei steigender Belastung? Wie erschließen sie Leistungspotenziale in schwierigen Situationen, die mit Demotivation und Leistungsmängeln verbunden sind?

## ■ Ziel des Seminars

ist es, den Führungskräften Gelegenheit für eine Standortbestimmung ihrer Rolle und Handlungsoptionen im Spannungsverhältnis zwischen betrieblichen Leistungsanforderungen und der Belastbarkeit der Mitarbeiter/innen zu geben und durch gezielte fallorientierte Übungen Lösungswege aufzuzeigen.

## ■ Inhaltsübersicht

- Kostensenkung und Konsolidierung und die Auswirkung auf die Arbeitssituation
- Wahrnehmung der Entwicklung aus der Sicht der Mitarbeiter/innen
- Eigene Rolle im Spannungsverhältnis zwischen betrieblichen Leistungsanforderungen und Belastbarkeit der Mitarbeiter/innen
- Kriterien für Belastungsgrenzen – Belastung als Führungskraft einschätzen
- Arbeitsverdichtung thematisieren und ansprechen
- Mit Selbstbild-Fremdbild-Differenzen bezogen auf Verdichtung umgehen
- Arbeitsplatzbezogene Entlastungsoptionen entwickeln und umsetzen
- Mit Mitarbeitern/innen gemeinsam Prozesse und Abläufe optimieren
- Mit Überbelastung und psychischer Belastung umgehen
- Mit Demotivation und Unzufriedenheit im Kontext von Arbeitsverdichtung umgehen
- Leistungs- und Motivationsdefizite thematisieren
- Mit negativen Stimmungslagen umgehen – positive Perspektiven schaffen

